



Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt



Tarifrunde 2025/2026 Länder zum TV-Forst

Erste Verhandlung zum TV-Forst endete ernüchternd!

IG BAU vermisst politische Verantwortung für den Osten.

Wir fordern weiterhin die Übertragung des Verhandlungsergebnisses zum TV-L und halten an unseren Erwartungen fest. In der Auftaktverhandlung am 18. März 2026 hat die Tariftgemeinschaft deutscher Länder, mit Ausnahme zur Motorsäbengestellung, zu all unseren Erwartungen gemauert und ihre ablehnende Haltung unter anderem mit den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen begründet. Insbesondere für die Arbeitszeitangleichung Ost an West ist dies ernüchternd.

Wir stehen zu unseren Erwartungen:

-  Anpassung der Arbeitszeit Ost an West – 38,5 Wochenstunden für alle.
-  Erhöhung der Forstzulage auf 150 Euro sowie die Dynamisierung.
-  Weiterentwicklung der Tätigkeitsmerkmale in der Entgeltordnung Forst. Dazu sind insbesondere Aufstiegsmöglichkeiten für Forstwirt*innen und Forstwirtschaftsmeister*innen zu schaffen und der § 14 TV-L im TV-Forst aufzunehmen.
-  Zur Teilnahme an überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen und zum Besuch einer auswärtigen Berufsschule sind die notwendigen Fahrtkosten nach den Regelungen für die unter den TV-Forst fallenden Beschäftigten des Auszubildenden zu erstatten.
-  Gestellung der Motorsägen und Werkzeuge ab 2027.

Zum Ziel eines bundeseinheitlichen TV-Forst bekennt sich die IG BAU weiterhin zur Einführung der Forstzulage in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Verhandlungen werden am 16. April 2026 in Berlin fortgesetzt.

IG Bauen-Agrar-Umwelt – die Forstgewerkschaft
Eine starke Gemeinschaft für die Beschäftigten und
Beamtinnen/Beamten in Forst und Naturschutz.



So einfach werde ich IG BAU-Mitglied
<https://igbau.de/Mitglied-werden.html>

Herausgeber:
IG Bauen-Agrar-Umwelt
Bundesvorstand
Vorstandsbereich
Finanzen – Bildung – Forst und Agrar
Olof-Palme-Straße 35
60439 Frankfurt am Main
März 2026